

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 6 4 / 2 0 2 3 / I V

Datum:
20.04.2023

Federführung:
Dezernat V, Stadtbücherei

Beteiligung:

Betreff:

**Errichtung und Betrieb einer Zweigstelle der
Stadtbücherei Heidelberg in der Südstadt**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 19. Mai 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	04.05.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	11.05.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	17.05.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Bildung, des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Gemeinderates nehmen die Information zur „Errichtung und Betrieb einer Zweigstelle der Stadtbücherei Heidelberg in der Südstadt“ zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• laufende Kosten Ergebnishaushalt ab 2025	500.000
• einmalige Kosten Finanzhaushalt 2024	100.000
• einmalige Kosten Finanzhaushalt 2025	750.000
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Weder im Haushaltsplan 2023/24 noch in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2027 sind hierfür Mittel eingeplant.	
Folgekosten:	
• Die Abschätzung der jährlichen Folgekosten ist der Begründung zur Vorlage (Seite 3.2) zu entnehmen.	

Zusammenfassung der Begründung:

Das „Eddy-Haus“ ist für den Betrieb als Zweigstelle der Stadtbücherei in der Südstadt nicht geeignet. Alternativ zur Verfügung stehende Räumlichkeiten im Objekt „Marlene-Dietrich-Platz 5“ wären ideal, sind jedoch aktuell nicht finanzierbar.

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 04.05.2023

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 04.05.2023

4 Errichtung und Betrieb einer Zweigstelle der Stadtbücherei Heidelberg in der Südstadt Informationsvorlage 0064/2023/IV

Bürgermeister Erichson eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Es melden sich zu Wort:

Stadträtin Dr. Nipp-Stolzenburg, Stadträtin Prof. Dr. Schuster, Stadtrat Kutsch und Stadträtin Stolz

- Der Ausschuss für Kultur und Bildung spreche sich weiterhin für die Notwendigkeit einer Zweigstelle der Stadtbücherei aus. Die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen sei wichtig. Heidelberg sei die einzige Stadt in dieser Größenordnung ohne Zweigstellen.
- Der Standort im Süden sei gut. Gebe es die Möglichkeit bei der Miete nach zu verhandeln? Der Quadratmeterpreis sei sehr hoch.
- Die Hauptstelle müsse dringend saniert werden. In dieser Phase müsse die Stadtbücherei umgesiedelt werden. Es wäre besser eine Zweigstelle zu nutzen, als eine Zwischennutzung.
- Man müsse schauen, ob man sich in den Haushaltsberatungen für dieses Projekt einsetzen werde, da auch dringende Schulsanierungen nicht in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten seien.
- Ein Vergleich der Kosten der Hauptstelle zur Zweigstelle wäre wünschenswert.

Aus der Mitte des Ausschusses wird folgender **Antrag** gestellt:

Die Verwaltung wird nach der Rechnungslegung 2023 gebeten, das Projekt gegebenenfalls in die Prioritätenliste der mittelfristigen Finanzplanung mit aufzunehmen.
--

Bürgermeister Erichson stellt den **Antrag** zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zusammenfassung der Information (Arbeitsauftrag fett):

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Bildung nehmen die Information zur „Errichtung und Betrieb einer Zweigstelle der Stadtbücherei Heidelberg in der Südstadt“ zur Kenntnis und bitten die Verwaltung nach Rechnungslegung 2023 das Projekt gegebenenfalls in die Prioritätenliste der mittelfristigen Finanzplanung mit aufzunehmen.

gezeichnet
Wolfgang Erichson
Bürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.05.2023

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.05.2023

25 Errichtung und Betrieb einer Zweigstelle der Stadtbücherei Heidelberg in der Südstadt Informationsvorlage 0064/2023/IV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner ruft die Informationsvorlage und das als Tischvorlage verteilte Beratungsergebnis des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 04.05.2023 mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung auf.

Da es keinen Aussprachebedarf von Seiten der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses gibt, wird die Information mit diesem Arbeitsauftrag zur Kenntnis genommen.

Zusammenfassung der Information (Arbeitsauftrag fett):

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Information zur „Errichtung und Betrieb einer Zweigstelle der Stadtbücherei Heidelberg in der Südstadt“ zur Kenntnis.

Zudem ergeht die Bitte an die Verwaltung, nach Rechnungslegung 2023 das Projekt gegebenenfalls in die Prioritätenliste der mittelfristigen Finanzplanung mit aufzunehmen

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Gemeinderates vom 17.05.2023

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.05.2023

20 Errichtung und Betrieb einer Zweigstelle der Stadtbücherei Heidelberg in der Südstadt Informationsvorlage 0064/2023/IV

Die Beratungsergebnisse aus der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 04.05.2023 sowie des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.05.2023 sind als Tischvorlage verteilt.

Es gibt keinen Aussprachebedarf.

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis und schließen sich dem Arbeitsauftrag aus dem Haupt- und Finanzausschuss ohne Gegenrede an.

Zusammenfassung der Information (Arbeitsauftrag fett):

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen die Information zur „Errichtung und Betrieb einer Zweigstelle der Stadtbücherei Heidelberg in der Südstadt“ zur Kenntnis.

Zudem ergeht die Bitte an die Verwaltung, nach Rechnungslegung 2023 das Projekt gegebenenfalls in die Prioritätenliste der mittelfristigen Finanzplanung mit aufzunehmen

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Die Stadtbücherei hat zuletzt am 10.11.2022 das Konzept für die Errichtung potenzieller Zweigstellen im Gemeinderat vorgestellt (Drucksache 0204/2022/IV).

In diesem Konzept ist die Errichtung einer Zweigstelle im Süden der Stadt Heidelberg empfohlen. Der Gemeinderat hat der Verwaltung den Auftrag erteilt, zu prüfen, ob hierfür die ehemalige Kommandatur (Eddy-Haus) als Gebäude zur Verfügung stünde.

Die Prüfung hat ergeben, dass dieses Gebäude nicht zur Verfügung steht, da es noch mindestens bis 2025 als Projektbüro zur Entwicklung der Konversionsfläche genutzt wird. Außerdem ist die zur Verfügung stehende Fläche zu klein und die Aufteilung der Räume nicht geeignet.

Die Stadtbücherei hat sich nach Alternativen in der Südstadt umgesehen und ein geeignetes Objekt am Marlene-Dietrich-Platz 5 gefunden. Das Gebäude befindet sich zurzeit im Bau und soll im Laufe des Jahres 2024 fertig gestellt werden. Die unmittelbare Nähe zum Kulturzentrum Karlstorbahnhof, zu den Gebäuden der Kultur- und Kreativwirtschaft und die gute Anbindung zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sprechen für diesen Standort.

Die Räumlichkeiten, die für eine Zweigstelle der Stadtbücherei zur Verfügung stünden, befinden sich im Erdgeschoss und umfassen rund 560 m². Im Erdgeschoss ist ein Gastronomiebetrieb/Café geplant, das unabhängig von der Zweigstelle betrieben werden soll. Standort, Fläche und der flexible Grundriss passen ideal zu dem Vorhaben Zweigstelle.

Die notwendige Personalausstattung ist dabei von den Öffnungszeiten und den Angeboten wie zum Beispiel Gruppenführung, Leseförderung, Medienbildung, literarische Veranstaltungen etcetera abhängig. Entsprechende zusätzliche Stellen wären ab 2025 zur Verfügung zu stellen.

Aktuell stehen entsprechende finanzielle Mittel zur Einrichtung und zum Betrieb einer Zweigstelle in den Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Immobilie Marlene-Dietrich-Platz 5 nach der Fertigstellung des Objektes im Doppelhaushalt 2023/2024 und folgende nicht zur Verfügung.

Position:	Bezeichnung:	Währung:	Einzelbetrag:	Währung:	Gesamtbetrag einzelne Positionen:
1	Finanzen: geschätzte Kosten		circa	€	
1.1	Planungskosten (einmalig)	€	100.000		
1.2	Erstausstattung (einmalig)	€	750.000		
1.3	Miete inkl. Nebenkosten (laufend pro Jahr)	€	180.000		
1.4	Jährliche Personalkosten (abhängig von Öffnungszeiten und inhaltlichem Konzept)	€	215.000		
1.5	Jährliche Unterhaltskosten (Reinigung, evtl. Wachpersonal)	€	35.000		
1.6	Jährlicher Medien- und Veranstaltungsetat	€	70.000		
	Insgesamt (einmalig und erstes Jahr)			€	1.350.000

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
DW 3	+	lebenslanges Lernen unterstützen Begründung: Bereitstellung von Medien für Schule, Weiterbildung und selbstbestimmtes Lernen für alle Altersklassen
KU1	+	Ziel/e: Kommunikation und Begegnung fördern Begründung: Die Stadtbücherei als Ort des Lesens, Lernens und der Begegnung weiter etablieren

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Campbell Heidelberg - Geplante Nutzungen
02	Campbell Heidelberg - Reitplatz
03	Grundriss Erdgeschoss